

## **Flüsterbelag für die Ottobrunner Straße**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01618  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach  
am 22.06.2017

## **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09825**

Anlage  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01618

### **Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 12.10.2017** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach hat am 22.06.2017 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach das Baureferat gebeten wird, auf der Ottobrunner Straße aufgrund der zunehmenden Bebauung und des zunehmenden Verkehrs einen lärmmindernden Fahrbahnbelag aufzubringen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die Ottobrunner Straße weist aktuell im Abschnitt zwischen Chiemgau- und Ständlerstraße einen guten, verkehrssicheren Zustand auf. Eine vollflächige Erneuerung der Fahrbahndeckschicht ist daher in nächster Zeit nicht vorgesehen.

Sobald aus technischen und wirtschaftlichen Gründen eine Erneuerung der Fahrbahndeckschicht notwendig wird, wird das Baureferat einen geeigneten Fahrbahnbelag mit lärmmindernden Eigenschaften einsetzen.

Bei innerstädtisch üblichen Geschwindigkeiten von 50 bis 60 km/h können mit den vom Baureferat auf Straßen mit hoher Verkehrsbelastung verwendeten lärm mindernden Fahrbahnbelägen Pegelminderungen von 2 bis 3 dB(A), im Vergleich zum Referenzbelag der „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, RLS 90“, erreicht werden.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01618 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 22.06.2017 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.  
Das Baureferat wird bei einer aus technischen und wirtschaftlichen Gründen erforderlichen Erneuerung der Fahrbahndeckschicht im Bereich der Ottobrunner Straße einen geeigneten Fahrbahnbelag mit lärm mindernden Eigenschaften einsetzen.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01618 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 22.06.2017 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Thomas Kauer

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Wv. Baureferat - RG 4** zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 16

An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Ost (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

An das Baureferat - T

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - TZ1

zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I.A.

**V. Abdruck von I. - IV.**

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

**VI. An das Direktorium - D-II-BA**

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 16 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 16 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I.A.